

Nachweis Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht 403 31388/1



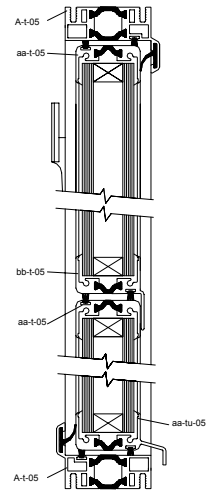
Auftraggeber **Glasbau Hahn GmbH + Co. KG**
Werk 2
Hafenstraße 5

63811 Stockstadt/Main

Grundlagen

EN ISO 12567-1 : 2000-09
Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten mittels des Heizkastenverfahrens, Teil 1:
Komplette Fenster und Türen

Darstellung



Produkt	Lamellenfenster
Bezeichnung	S9-iVt-05
Außenmaß (B x H in mm)	1230 mm x 1480 mm
(Rahmen) Material	Aluminium - Kunststoff – Verbundprofil, Kunststoff aus Polyamid 6.6 mit 25 % Glasfaser verstärkt, Aluminium / eloxiert
Öffnungsart	Schwing
Füllung	Mehrscheiben-Isolierglas: Iplus E Aufbau: 6 / 16 / 6 mm Gasfüllung: 92 % Argon (Mittelwert) Beschichtung: IR-Beschichtung auf Pos. 3 ($\epsilon_n = 0,04$) Abstandhalter: Thermix LX
Besonderheiten	5 Lamellenrahmen

Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis des Wärmedurchgangskoeffizienten U_w .

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Gegenstand.

Die Prüfung des Wärmedurchgangskoeffizienten ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 7 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse

Wärmedurchgangskoeffizient



$$U_w = 2,3 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$$



ift Rosenheim
7. Juni 2006

Norbert Sack

Norbert Sack, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter Bauphysik
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik

Konrad Huber

Konrad Huber, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter Wärmeschutz
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik